

„nil magis mirandum in toto orbe terrarum“

Das Wasser bei Griechen und Römern

## Rückblick auf dem 11. Schülerwettbewerb Lebendige Antike 2009

„Das Wassersparen hat nicht viel gebracht. Zwischen 1991 und 2007 sank zwar der Konsum je Kopf von 144 auf 124 Liter. Doch eine neue Studie der Umweltstiftung WWF hat den Deutschen jetzt vorgerechnet, dass sie viel größere Verschwender sind.“

So beginnt ein Artikel in der FAZ vom 4. August 2009, S. 11. Wer weiter liest, erfährt dort zur Höhe des tatsächlichen Wasserkonsums: „Danach benötigt jeder Deutsche in Wahrheit täglich 5.288 Liter Wasser, was in etwa dem Volumen von 25 Badewannen entspricht. Darin ist indes nicht der direkte Verbrauch für Waschen, Trinken, Kochen und für Rasensprenger enthalten, sondern auch das in Lebensmitteln oder Industriegütern enthaltene ‚virtuelle Wasser‘, das in der Produktion im In- und Ausland benötigt wurde oder auf dem Acker verdunstete.“

Nach dem Konzept des virtuellen Wassers wird der so genannte Wasser-Fußabdruck berechnet, der die sozialen und ökologischen Folgen des Konsums misst. Gemessen an diesem Fußabdruck, gehören die Deutschen zusammen mit Amerikanern und Japanern zu den größten Wassernutzern. Der globale Durchschnitt beträgt 3.400 Liter täglich.

Um etwa ein Kilogramm Rindfleisch zu erzeugen, benötigt man gemäß der Studie 15.500 Liter an virtuellem Wasser. Denn es dauere drei Jahre, bis ein Rind schlachtreif sei, und daher müsse auch die Flüssigkeit für die Futtermittel einbezogen werden. Etwa die Hälfte des Wasserbedarfs wird als ausländisches Produkt importiert. Damit führt die Bundesrepublik, obwohl sie in einer wasserreichen Region der Erde liegt, jedes Jahr 79 Milliarden Kubikmeter Wasser ein, was in etwa dem Eineinhalbfachen der Wassermenge des Bodensees entspricht.

Der größte Wasserverbraucher ist mit 73 Prozent die Landwirtschaft, während auf Industrieprodukte 22 und auf die Haushalte lediglich 3 Prozent entfallen. In der Landwirtschaft wird mehr virtuelles Wasser eingeführt, als von heimischen Bauern verbraucht oder verschmutzt wird oder auf dem Acker verdunstet. Das meiste Wasser führt Deutschland über Agrargüter aus Brasilien ein, außerdem aus der Elfenbeinküste und aus Frankreich. Doch Deutschland zapft indirekt auch Wasserressourcen europäischer Staaten an, die regelmäßig mit Dürre und Trockenheit zu kämpfen haben – wie zum Beispiel die Türkei und Spanien. Allein für den Konsum von Kaffee und Kakao in Deutschland werden jedes Jahr 20 Kubikkilometer virtuelles Wasser importiert. Als besonders ‚durstige Güter‘ gelten außerdem Rind- und Schweinefleisch, Oliven und Ölpalme sowie Baumwolle.“

Die im vergangenen Jahrzehnt zunehmend kritische Auseinandersetzung mit dem Wasserverbrauch hat wohl auch Folgen für unser Verständnis des Umgangs mit dem Wasser in der Antike. Dazu schreibt Frank Kolb in seinem Buch „Rom. Die Geschichte der Stadt in der Antike“ (München 2. überarb. Aufl. 2002, 542f.): „Die an Frontinus orientierten üblichen modernen Schätzungen der Liefermenge pro Kopf und Tag (900 Liter) sowie ihr Vergleich mit modernen Verhältnissen, der stets deutlich zugunsten des antiken Rom auszufallen pflegt, sind daher fragwürdig. Seriösere Berechnungen haben zu dem Ergebnis geführt, dass die am Ende des 1. Jahrhunderts vorhandenen neun

Leitungen bei gleichzeitigem Betrieb täglich zwischen 520.000 und 635.000 m<sup>3</sup> Wasser zuführten, d.h. bei einer Bevölkerungszahl von 1 Mio. pro Kopf und Tag 520 bis 635 Liter.“

Christoph Ohlig schreibt in einer Besprechung zu Günther Garbrechts Buch „Die Wasserversorgung von Pergamon“ (Berlin 2001): „Die großartigen Bauwerke antiker Hydrotechnik haben oft zu dem Eindruck geführt, den Bewohnern antiker Städte hätten schier „unermessliche Wassermengen“ zur Verfügung gestanden. So begegnet man in der Literatur häufig Begriffen wie „Luxus“, „Überfluss“, „Verschwendung“ usw., und der von H. Eschebach für Pompeji geschätzte Wasserverbrauch von 500 l pro Tag und Einwohner hat sich inzwischen zu einer weitverbreiteten ‚Faustformel‘ für den Wasserverbrauch der Antike verselbständigt. Die in dieser Studie nachgewiesenen Zahlen zeigen eine ganz andere Kategorie: Mussten die Einwohner Pergamons im Fall einer Belagerung, wenn man also ausschließlich auf das Wasser der Zisternen angewiesen war, im ungünstigsten Fall mit 7 l pro Tag und Einwohner auskommen, so erhöhte sich das Wasserdargebot in der 2. Hälfte des 2. Jh., der Blütezeit des Systems, auf ca. 220 l/Tag/Einwohner. Dabei geht es nicht nur um Zahlen, sondern die aus diesen Zahlen zu ziehenden Schlussfolgerungen zwingen zu einem anderen, kritischeren Blick auf die Lebensumstände der Bewohner antiker Städte, die ganz wesentlich von der zur Verfügung stehenden Wassermenge abhängig waren.“ (Webseite der DWhG: <http://www.dwhg-ev.de> - DWhG Mitteilungen Nr. 3/ Januar 2003, Seite 13 - <http://www.dwhg-ev.de/Mitteilungen-3.pdf>)

Das Thema „'Alles fließt.' **Das Wasser und seine Bedeutung im Alltag, in Literatur, Philosophie, Mythologie und Technik der griechischen und römischen Welt**“ bietet Zündstoff genug, um die Fachleute auf den Plan zu rufen, was bei mehreren Fortbildungsveranstaltung des DAV in Kooperation mit der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft (Prof. Dr. Henning Fahlbusch, FH Lübeck / Prof. Dr. Mathias Döring, TU Darmstadt / Dr. Christoph Ohlig), den Berliner Wasserbetrieben und der Messe Berlin (Ausstellung Wasser Berlin 2009) mit Händen zu greifen war. Die Schülerinnen und Schüler waren mit der Ausschreibung des 11. Wettbewerb Lebendige Antike allerdings nicht festgelegt auf die ingenieurtechnische Seite des Umgangs mit dem Wasser in der Antike, so spannend diese auch ist. Prof. Andreas Fritsch zeigte im Rahmen der Preisverleihung am 13. Juli 2009 in seinem Fachvortrag „**Nulla vita sine aqua – Kein Leben ohne Wasser**‘ oder - Was hat unsere Dusche mit den Aquädukten der Römer zu tun?“ die ausgesprochen vielfältigen Bezüge dieses Themas auf. Die Aufgabenstellung des 11. Wettbewerbs Lebendige Antike 2009 lautete<sup>1</sup>:

**„'Alles fließt.' Das Wasser und seine Bedeutung im Alltag, in Literatur, Philosophie, Mythologie und Technik der griechischen und römischen Welt“**

Griechen und Römer sind berühmt für ihre wassertechnischen Bauten. In der Kaiserzeit waren Aquädukte fast überall eine zivilisatorische Selbstverständlichkeit. In Rom gab es durch Senatsbeschluss eine Wasserbehörde mit einem Generaldirektor für die Versorgung mit Trink- und Brauchwasser. Das Netz römischer Fernwasserleitungen trug erheblich zur Lebensqualität bei. Plinius d.Ä. meint angesichts der weithin sichtbaren Wasserbauwerke (Thermen, Aquädukte, Brunnen, Fischteiche, Abwasserleitungen usw.), dass es „auf der ganzen Welt nie etwas Bewundernswürdigeres gegeben hat“ (*nil magis*

---

<sup>1</sup> Die Ausschreibung wurde veröffentlicht in Latein und Griechisch in Berlin und Brandenburg, Heft 1/2009, außerdem auf der Webseite des Landesverbands unter <http://www.peirene.de/antike/aktuelleausgabe.shtml>.

*mirandum in toto orbe terrarum* - nat. hist. 36,123). – In vielen Teilen der heutigen Welt ist der Wasserverbrauch so gigantisch wie in anderen Teilen der Wasserbedarf. Dies lehrt uns, die römische *abundantia aquae* kritisch zu sehen.

Vorgestellt werden sollen in einem attraktiven und präsentierbaren Produkt (Poster, Comic, Dialog, Textbuch, Drehbuch, Illustrierte, Kalenderblätter, Webseite, Powerpoint-Präsentation o.ä.) eine oder mehrere Facetten des griechischen oder römischen Umgangs mit dem Wasser.

Gedacht ist an einen Wettbewerbsbeitrag in deutscher Sprache, wobei Überschriften oder auch größere Teile in lateinischer bzw. in griechischer Sprache abgefasst sind. Ein Bezug zu einem Lehrbuchtext bzw. zu lateinischen oder griechischen Originaltexten wird empfohlen.

#### **Kriterien für die Preiswürdigkeit sind:**

- Originalität und handwerkliche Qualität des Beitrags
- Eigenständigkeit der eingesandten Arbeit
- Gelungene Integration lateinischer und/oder griechischer Sprache - Visuelle Qualität der Präsentation
- Komprimiertheit und Vielschichtigkeit der Darstellung
- Akzentuierung der Themenstellung
  
- Innere Geschlossenheit bzw. Vielseitigkeit von Text(en) und Illustration(en)
  
- Sorgfalt und Ergiebigkeit der Recherche und Überzeugungskraft der Präsentation

#### **Teilnahmeberechtigte:**

Alle Schülerinnen und Schüler, die an einer Berliner oder Brandenburger Schule Latein- bzw. Griechischunterricht haben, können einzeln, als Gruppe oder als Klasse/Kurs am 11. Wettbewerbs LEBENDIGE ANTIKE teilnehmen.

Die Beteiligung beim 11. Wettbewerb Lebendige Antike erreichte einen hohen Mittelwert, wenn man diesen bei 500 Teilnehmern ansetzt. 2005 und die Jahre davor lag die Teilnehmerzahl bei dieser Marke, 2005 waren es 492 Teilnehmer, 2007 wurde der bislang höchste Wert mit 832 Teilnehmern erreicht und 2009 waren es 588 – nicht schlecht! 16 Schulen beteiligten sich 2005, 30 im Jahr 2007 und 23 in diesem Jahr, das sind 18 aus Berlin und fünf aus Brandenburg. Bemerkenswert ist ein Befund hinsichtlich der Teilnehmerzahlen geordnet nach Altersgruppen. Anzumerken ist zunächst als Erfahrungsgröße aus den zurückliegenden Jahren, dass der Wettbewerb besonders bei den Klassen 9 und 10 (bei Latein als 3. Fremdsprache) und in Basiskursen der Jahrgangsstufe 11 gut angenommen wurde. Dies stellt sich 2009 ganz anders dar: die Teilnehmerzahl hat bei den Jahrgängen 5 bis 7 um fast 50 % zugelegt (2007: 165 / 2009: 237), in den beiden anderen Altersstufen hat sie sich annähernd halbiert, bei den Klassen 8 bis 10 ging sie von 316 (2007) auf 175 (2009) zurück, stärker noch in der Oberstufe von 351 auf 176. Das mag natürlich mit dem Themen zusammenhängen, denn ein mythologisches Thema (2007) lässt sich problemlos in einen Ovid-Lektürekurs integrieren, anders die technische Seite des Themas „Wasser in der Antike“. Ganz unzweifelhaft muss man an den Zahlen einen Trend ablesen, der mit den neueren Entwicklungen (Verkürzung der Schulzeit, Belastung durch MSA-Prüfungen usw.) in der Berliner und Brandenburger Schule zu tun hat. Für Brandenburg kommt das ausgesprochen attraktive Projekt

„Brandenburger Antike-Denkwerk“ der Klassischen Philologie an der Universität Potsdam (BrAnD - <http://klassphil.philfak.uni-potsdam.de/denkwerk/>) hinzu, in das die engagiertesten Schulen eingebunden sind. Eine Anregung immerhin konnten die Organisatoren aus den Gesprächen bei der Preisverleihung mitnehmen, nämlich den Vorschlag, das nächste Wettbewerbsthema früher, d.h. zu Schuljahrsbeginn 2010/11 (nicht erst im November 2010), bekannt zu geben, dann könnte es nämlich sowohl beim MSA als auch beim Wettbewerb Lebendige Antike (in verändertem Format) eingebracht werden.

Eingereicht wurden 127 Wettbewerbsbeiträge, 2007 waren es 154. Dabei ist anzumerken, dass die seitens der Schulverwaltung erwünschten und durch Evaluationen und Schulinspektionen kontrollierten Arbeits- und Sozialformen bei den Konstellationen der Arbeitsgruppen ihren Niederschlag finden: 2007 gab es 27 Beiträge von einzelnen Schülern, 2009 nur 10, Teams bestehend aus 2 bis 5 Teilnehmern gab es 2007 92 und 2009 93 (bei geringerer Teilnehmerzahl), Teams bestehend aus 6 bis 15 Teilnehmern gab es 2007 24 und 2009 19. Als geschlossene Klasse oder ganzer Kurs haben 2007 noch 11 Gruppen teilgenommen, 2009 nur noch 5, zu den Anfängen des Wettbewerbs nahm diese Kategorie noch einen weit höheren Rang ein!

Nichtsdestotrotz hatte die Jury mit 127 Beiträgen viel zu tun. Erfreulicherweise ließ sich wieder problemlos eine arbeitsfähige Jury aus jungen sowie langjährig Lebendige Antike-erfahrenen Kolleginnen und Kollegen bilden. Dazu zählten Gertrud Bachmann, Denise Behrendt, Maya Brandl, Martin Ebert, Gerlinde Lutter, Katrin Perko, Corinna Preuss-Hodes, Mirko Schäfer, Christian Syperek und Andreas Wenzel. Die Jury konstituierte sich am 25. Mai 2009, bildete drei Teiljurs, sichtete die vorliegenden Arbeiten und nahm sie – soweit möglich – zum sorgfältigen Studium mit nach Hause. Entscheidend war dann der zweite Jurytermin in der Aula der Wald-Oberschule am 14. Juni 2009, einem Sonntag, denn alle anderen Zeiten waren durch Klassenreisen, Konferenzen oder sonstige Pflichttermine irgendwie belegt. In jeder Teiljury werden bei dieser Sitzung die Einzelergebnisse zusammengetragen, dann werden die Preisträgervorschläge entwickelt und im Plenum vorgetragen, wo dann das allgemeine Plazet erfolgte.

Die Preise bestehen in einer lateinischen Urkunde und in einer materiellen Gratifikation. Geldpreise erhielten die Gruppen, die aus mehr als zehn Teilnehmern bestanden. Alle anderen bekamen Buchpreise, die uns von zahlreichen Verlagen in ganz Deutschland zur Verfügung gestellt wurden. Über 50 Verlage und Museen wurden im Vorfeld angeschrieben, der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, auch wenn das Echo (evtl. bedingt durch die wirtschaftliche Lage) deutlich geringer ausfiel als 2007.

Der Dank des Veranstalters und aller Teilnehmer gilt deshalb den zahlreichen Unterstützern des Wettbewerbs Lebendige Antike. Finanzielle Unterstützung leisten die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport in Berlin, das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Potsdam, die Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster (bei der Preisverleihung - wie immer! - vertreten durch das langjährige Vorstandsmitglied Ilse Feddern-Bollensdorf). Diese Stiftung fördert den Wettbewerb seit 1987, genauso wie der Verein der Freunde der Antike auf der Museumsinsel e.V., der nunmehr zum elften Mal einen attraktiven Sonderpreis gestiftet hat<sup>2</sup>, davon gleich noch mehr.

---

<sup>2</sup> Die Medaille „Daphne und Apoll“, gestiftet vom Verein der Freunde der Antike auf der Museumsinsel e.V., wurde bereits in Heft 1/2007 der Zeitschrift Latein und Griechisch in Berlin und Brandenburg vorgestellt.

Zu den teils langjährigen Sponsoren des Wettbewerbs gehören mehr als 15 Verlage (die sich dem Leser mit Inseraten in diesem Heft vorstellen), die mit ihren Produkten zum Lesen und Lernen verführen wollen.

Antike Verlag, Berlin-Frankfurt/M.

C.C.Buchners Verlag, Bamberg

Cornelsen Verlag, Berlin

Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft

Ernst Klett Verlag, Berlin-Stuttgart

Hirmer Verlag, München

J.B.Metzler'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Langenscheidt Verlag, Gotha - München

Minerva Verlag, Darmstadt

**NAVIGIUM Lernsoftware, Aachen**

**Ovid-Verlag, Bad Driburg**

**Philipp Reclam jun. Verlag, Ditzingen**

**Walter de Gruyter Verlag, Berlin**

**Verlag C.H. Beck, München**

**Verlag Friedrich Pustet, Regensburg**

**Verlag Philipp von Zabern, Mainz**

**Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen**

**Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt**

Bitte beachten Sie die Anzeigen dieser Sponsoren im vorliegenden Heft, mit denen wir uns für die vielen Bücherpakete bedanken!

Die Jury hat bei ihrer Arbeit die besten Arbeiten aus den vielen guten herausfinden wollen und die unten aufgeführten Preisträger benannt: 12 Erste Preise (2007: 17), 11 Zweite Preise (2007: 17), 17 Dritte Preise (2007: 20) und 7 Vierte Preise (2007: 4) gab es, Summa Summarum: 47 Preise (2007: 58; 2005: 33; 2003: 40; 2001: 18).

227 Schülerinnen und Schüler durften sich über eine Auszeichnung freuen (2007: 328; 2005: 231; 2003: 225; 2001:184), natürlich auch die sie betreuenden Kolleginnen und Kollegen. Alle Teilnehmer erhielten eine lateinische Urkunde.

Seit 1989 wird traditionell ein Preis, nämlich eine kunstvolle Medaille (das Ergebnis des mittlerweile vierten Projekts, von dem Berliner Bildhauer Wieland Förster entworfen und

von dem Berliner Bronzegießer Marco Flierl in 100 Exemplaren gegossen, handelt von Apoll und Daphne, von denen Ovid in seinen "Metamorphosen" erzählt), gestiftet von den Freunden der Antike auf der Museumsinsel, an diejenige Schule vergeben, die durch ein ganz besonderes Engagement auffällt. Träger dieses Preises waren bislang die Walther-Rathenau-Oberschule (1989), das Evangelische Gymnasium zum Grauen Kloster (1991), das Arndt-Gymnasium (1993), das Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium (1995), die Oranke-Oberschule (1997), das Heinrich-Schliemann-Gymnasium (1999), die Ernst-Abbe-Oberschule (2001), das Lübbener Paul-Gerhardt-Gymnasium 2003), das Heinrich-Schliemann-Gymnasium (2005) und das Canisius Kolleg (2007).

In diesem Jahr ging der Preis an die Bertha-von-Suttner-Oberschule, die seit vielen Jahren zu den hochehrgezeichneten Schulen beim Wettbewerb Lebendige Antike zählt. Gewürdigt wurde mit diesem Preis die Tatsache, dass die Schule wiederholt (und auch 2009) mit einem Beitrag einer ganzen Klasse angetreten ist, der mit sehr großem Aufwand produziert und ausgesprochen kompetent und originell vorgestellt wurde und alle Akteure überzeugend agieren lässt.

Fleißige und erfolgreiche Schülerinnen und Schüler gibt es naturgemäß auch an vielen anderen Schulen. Besonders zu nennen sind hier die Ernst-Abbe-Oberschule (mit 11 Auszeichnungen), die Carl-von-Ossietzky-Oberschule (mit 6 Auszeichnungen), das Gymnasium Jüterbog und die Marie-Curie-Oberschule mit je zwei 1. Preisen, mit zwei bzw. drei Preisen jeweils die Wald-Oberschule und das Canisius Kolleg sowie das Melanchthon-Gymnasium Grünheide, die Diesterweg-Oberschule, die Romain-Rolland-Oberschule, das Von-Saldern-Gymnasium Brandenburg, das Erwin-Strittmatter-Gymnasium Spremberg, das Arndt-Gymnasium, die Rosa-Luxemburg-Oberschule und die Walter-Gropius-Oberschule.

Die erfolgreichsten Schulen 2009

Schule	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5
<b>1. Gymnasium Jüterbog</b>	C 22, C 24				
<b>1. Marie-Curie-Oberschule</b>	A 29, C 28				
<b>3. Ernst-Abbe-Oberschule</b>	C 12	B 22	B 23, B 27, C 3, C 5, C 6	C 4, C 7	B 25, B 52
<b>4. Carl-von-Ossietzky-Oberschule</b>	B 4	B 7		B 11, B 15, B 18	B 9
<b>5. Wald-Oberschule</b>	C 36	C 33		C 32	
<b>6. Melanchthon-Gymnasium, Grünheide</b>	B 43		A 30		
<b>7. Diesterweg-Oberschule</b>	B 19				B 20
<b>8. Bertha-von-Suttner-Oberschule</b>	A 37				
<b>8. Goethe-Gymnasium</b>	C 21				
<b>8. Hermann-Hesse-Oberschule</b>	C 26				

11. Canisius Kolleg		A 11, A 12	A 9		
12. Romain-Rolland-Oberschule		C 29, C 30			
13. Von-Saldern-Gymnasium Brandenburg		B 47	B 48		
13. Erwin-Strittmatter- Gymnasium, Spremberg		C 20	C 17		
15. Eckener-Oberschule		A 18			
15. Katholische Theresienschule Potsdam		B 41			
17. Arndt-Gymnasium			A 1, A 2		
17. Rosa-Luxemburg-Gymnasium			A 33, A 35		
17. Walter-Gropius-Oberschule			A 36, B 50		
20. Heinrich-Schliemann- Gymnasium			C 25		
20. Robert-Havemann- Oberschule			C 31		
22. Katholische Marienschule Potsdam				A 28	
23. Otto-Nagel-Gymnasium					
<b>Summe:</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>4</b>

Gruppengrößen	A	B	C	Summe	
1	1	6	3	10	
1-5	24	42	27	93	
6-15	9	3	7	19	
Klasse/Kurs	3	1	1	5	
<b>Summe</b>	<b>37</b>	<b>52</b>	<b>38</b>	<b>127</b>	

Wir hoffen, dass sich unter den gleich zu nennenden Preisträgern und Teilnehmern möglichst viele Kandidaten für zukünftige Wettbewerbe befinden, für die internationalen Konkurrenzen in Italien wie das Certamen Ciceronianum Arpinas (vgl. <http://www.certamenciceronianum.it/>) in Ciceros Geburtsort Arpino oder das Certamen Horatianum (vgl. <http://web.tiscali.it/liceovenosa/certamen.htm>) in Venosa, aber auch für die in Berlin viel zu wenig wahrgenommenen, speziell für die Mittelstufe geeigneten Einzel- und Gruppenwettbewerbe des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen (soeben ausgeschrieben - vgl. [www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de](http://www.bundeswettbewerb-fremdsprachen.de) - für Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 11, seit vier Jahren ist übrigens auch Alt-Griechisch Wettbewerbs-sprache). Im Frühherbst 2010 wird dann zum 12. Wettbewerb Lebendige Antike aufgerufen.

Preisträger und Teilnehmer im Wettbewerb Lebendige Antike 2009  
Schülerbeiträge Gruppe A: Klassen 5-7

1. Preise:

1.1 Marie-Curie-Oberschule

Klasse 7b

„Aquapolis“. Ein Brettspiel. Spielutensilien in großem Karton

Betreuende Lehrkraft: Regine Steppat

1.2 Bertha-von-Suttner-Oberschule

Klasse 5a

Aqua Fortuna Hominis. Ein Theaterstück über die Wechselfälle im Leben eines griechischen Helden - frei nach Homer. Videokassette und Drehbuch

Betreuende Lehrkraft: Dr. Jutta Fries, Dagmar Nellissen

2. Preise:

2.1 Canisius Kolleg

Hannah Wagner, Anna Hattig, Klasse Quinta A

PERICULUM FLUVII, Portfolio DIN A 4/quer, 12 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Fr. Rosenbach

2.2 Canisius Kolleg

Paul, Jakob, David, Amos, Jonathan, Klasse Quinta A

Ein Abenteuer auf See, CD

Betreuende Lehrkraft: Fr. Rosenbach

2.3 Eckener-Gymnasium

Helen Arend, Elisabeth Bogomolni, Anna-Lena Braatz, Anina Briese, Josefine Frey, Charlotte Herbertz, Sami Kamal Eddin, Selina Matthiesson, Leonard Noack, Lisa Penzel, Cynthia Pfarr, Lina-Marie Wagner, Svenja Witte, Klasse 7e

„Aqua mortifera. Tatwaffe Wasser – Ein Krimi aus dem antiken Palermo“ (Drehbuch zu Lekt. 38/39 in Felix B), Portfolio, DIN A 4, 13 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Denise Behrend

3. Preise:

3.1 Arndt-Gymnasium

Lasse Elzer, Yannick Görlitz, Lennardt Stolte, Tobias Zimmermann, Justus Richter, Klasse 7g

De aqua sordida Romae. Pagina domestica: [www.was-war-wasser-in-rom.de.tl](http://www.was-war-wasser-in-rom.de.tl)

Betreuende Lehrkraft: Beate Selbiger

3.2 Arndt-Gymnasium

Robert Jahns, Caitlin Kraemer, Carlotta Schirmacher, Chiara Hammel, Luise Strauch,  
Klasse 7g  
Aqua L. Commentarius periodicus picturis exornatus, DIN A 4, 13 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Beate Selbiger

3.3 Canisius Kolleg  
Victoria Krah, Lena Lütje, Ottilie Manegold, Quinta A  
Coquere cum Claudia, Aurelia et Romula, CD  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Rosenbach

3.4 Philipp-Melanchthon-Gymnasium, 15537 Grünheide  
Phillip Gronostay, Felix Iske, Klasse 7b  
Animationsfilm „Dies infelix“ (DVD)  
Betreuende Lehrkraft: Anja Knebusch

3.5 Rosa-Luxemburg-Oberschule  
Lou Baumeister, Nephéle Bohner, Vanessa Ponemunski, Alice Tobela sowie Danae  
Bohner, Cyril Bohner, Lili Oels, Nils Tobela, Klasse 7.3  
„Wasser im römischen Alltag“, CD  
Betreuende Lehrkraft: Romuald Rickel

3.6 Rosa-Luxemburg-Oberschule  
Charlotte Bartels, Julia Herzog, Matilda Höhmann, Marlen Hohndorf, Rita Caszl, Ella  
Zickerick, Lina Schwentke, Anna M. Schulze, Klasse 7.3  
Wasser-Kalender, DIN A 3  
Betreuende Lehrkraft: Romuald Rickel

3.7 Walter-Gropius-Schule  
Abdulla Calis, Kimberly Förster, Isabelle Jarugski, Anujan Karunanithy, Robert  
Schwärecke, Angelique Witt, Klasse 7 WP 1  
Thermae Gropii, CD (PowerPoint)  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Thureau (?)

#### 4. Preise:

4.1 Katholische Marienschule Potsdam  
Clara Sophie Becker, Josef Bock, Anastasia von der Decken, Christopher Griesche,  
Antonius Hellenthal, Tamina Katerbau, Simon Kurek, Isabella von der Osten-Sacken,  
Elisabeth Reiche, Johannes Reinecke, Marcel Wiesner, Michelle Wiesner, Klasse 7  
„De Aquarum Romae“. Magazin, DIN A 4, 12 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Ute Rosenbach

Weitere Arbeiten:

Arndt-Gymnasium  
Anika Henkemeier, Natalie Timme, Johanna Schäper, Stella Dietrich, Nina Langen, Lea-  
Sarah Ruetz, Klasse 7g

Aquae Terrae Antiqui Mores. Commentarius periodicus picturis exornatus, 18 Seiten, DIN A 4, mit beiliegender CD  
Betreuende Lehrkraft: Beate Selbiger

Arndt-Gymnasium

Meno Spliedt, Niklas Fellmer, Marie van der Werf, Raoul Baron, Anna Seitz, Leonie Meltendorf, Karl-Friedrich Keunecke, Klasse: 7g  
Aqua Vivit. Commentarius periodicus picturis exornatus, DIN A 4, 18 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Beate Selbiger

Arndt-Gymnasium

Paula Pleuser, Magdalena Sternberger, Eva Mohtaschemi, Svenja Behle, Anna Poll, Klasse 7g  
Aqua. Commentarius periodicus picturis exornatus  
Betreuende Lehrkraft: Beate Selbiger

Arndt-Gymnasium

Victor Fetscher, Louis Hertel, Klasse 7g  
Aqualeitungen (sic!) im alten Rom, PowerpointPräsentation, CD  
Betreuende Lehrkraft: Beate Selbiger

Canisius Kolleg

Felicia Wittmann, Flora von Mikulicz-Radecki, Tabea Ramme, Quinta A  
Magazin ROMA ANTIQUA, Thema Wasser, 10 Seiten, DIN A 4  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Rosenbach

Canisius Kolleg

Konrad Stauffenberg, Thomas Raabe, Nicolas Blomeier, Quinta A  
De Naumachia Augusta, Modell  
Betreuende Lehrkraft: Ute Rosenbach

Canisius Kolleg

Antonia Böhm, Anna Komsic, Quinta A  
Radiosendung „Wasser im alten Rom“, Audiokassette + Portfolio, DIN A 4, 10 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Rosenbach

Canisius Kolleg

Elisabeth Feige, Anna-Zoe Mauel, Mona Schumny, Quinta A  
Modell einer Thermenanlage in Karton (doppelte Größe eines Schuhkartons)  
Betreuende Lehrkraft: Ute Rosenbach

Canisius Kolleg

Julian Schramm, Johannes Lehleitner, Felix Bröckl, Klasse 6a  
Der Weg des Wassers, PowerpointPräsentation  
Betreuende Lehrkraft: Ute Rosenbach

Canisius Kolleg

Alexander Wind, Gunnar Voigt, Mario Wonneberger, Klasse 6a

Aquädukte, Plakat, weißer Karton 80 x 100 cm  
Betreuende Lehrkraft: Ute Rosenbach

Canisius Kolleg  
Emilia Godemann, Julia Niemann, Quinta A  
„Als der Nera austrocknete, Typoskript, DIN A 4, 17 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Ute Rosenbach

Eckener-Gymnasium  
Josephine Frey, Selina Matthiesson, Klasse 7e  
„Quintus“. Der Film, CD  
Betreuende Lehrkraft: Denise Behrend

Goethe-Gymnasium  
Asya Ejeh, Polly Rouditser, Anna Seeberger, Maja Sözer, Ömer Külahci, Ana-Cristina  
Richter, Klasse 7d  
Modell von Rom mit Tiber  
Betreuende Lehrkraft: Hr. R. Pohlke

Goethe-Gymnasium  
Theresa Fe Schmidt, Luisa Rupp, Klasse 7d  
Modell der Wasserverteilung  
Betreuende Lehrkraft: Hr. R. Pohlke

Goethe-Gymnasium  
Esma Yildiz, Sarah Hellmann, Selim Dag, Isaac La Rosa, Klasse 7d  
Kalender „Aqua viva“  
Betreuende Lehrkraft: Hr. R. Pohlke

Goethe-Gymnasium  
Emma Philipp, Johanna Biedermann, Klasse 7d  
Kalender „Alles fließt“  
Betreuende Lehrkraft: Hr. R. Pohlke

Goethe-Gymnasium  
Nele Pankow, Moira Spitzenberger, Magdalena Müller, Klasse 7d  
Kalender „Aqua – denn alles fließt“  
Betreuende Lehrkraft: Hr. R. Pohlke

Goethe-Gymnasium  
Jone Zilinskaite, Dagmar Jakobsche, Philine M. Bartels, Klasse 7d  
„Wasser in Rom“, Plakat  
Betreuende Lehrkraft: Hr. R. Pohlke

Heinrich-Schliemann-Gymnasium  
Max Bauer, David Burkert, Caroline Donner, Leonardo Feder, Jakob Fischer, Marco  
Garske, Sianne Gevatter, Moritz Hanfgarn, Friederike Hannörer, Greta Heintz, Marcos Kiel  
Rosado, Bea Klee, Josefine Kluge, Aljoscha Mayer, Lenz Meir, Hermann Pöhler, Oscar

Sawade, Jacob Slotta, Max Sollfrank, Felix Walter, x 80 cm Philip Weber, Joshua Pepe  
Woller, Elisabeth Yemets, Klasse 7.1  
Dokumentation Wasser in der Antike und heute (Video), CD  
Betreuende Lehrkraft: Nicole Willenbrock

Heinrich-Schliemann-Gymnasium  
Carla Hauptmann, Klasse 5.2  
Aqua urbis Romae, Plakat 60 x 90 cm  
Betreuende Lehrkraft: Hr. Böttcher

Philipp-Melanchthon-Gymnasium, 15537 Grünheide  
Yves-Christian Arnold, Niklas Brust, Angelina Diener, Marvin-Arno Gööck, Justina Harder,  
Janine Hecke, Saskia Jacob, Marvin Jahnke, Mairin Kaulich, Phillip Klasu, Amelie Kluck,  
Sophie Kolander, Christin Kolk, Lieroy Korinth, Sebastian Loch, Lisa Lorbeer, Roman  
Nickel, Fritz Reincke, Louis Schmidt, Sven Schneider, Christin Weber, Debby-Lee  
Wollenberg, Klasse 7b  
„Wasser im antiken Rom – Thermen – Damals und Heute“ Reportage (DVD)  
Betreuende Lehrkraft: Anja Knebusch

Rosa-Luxemburg-Oberschule  
Sebastian Kreich, Timo Garde, Till Boetzel, Klasse 7.3  
Aquädukt im alten Rom, Model, 60x90 cm  
Betreuende Lehrkraft: Romuald Rickel

Rosa-Luxemburg-Oberschule  
Bryan Novak, Isaak Désveaur, Klasse 7.3  
Die Thermen der Antike, CD  
Betreuende Lehrkraft: Romuald Rickel

#### Schülerbeiträge Gruppe B: Klassen 8 - 10

1. Preise:
------------

1.1 Carl-von-Ossietzky-Oberschule  
Maria Lehmann, Lisa Fina, Melissa Oppenberger  
Klasse WPF 8. Kl.  
Modell Badeanlagen, Sperrholz, 90 x 90 cm + Poster /hellblauer Karton 50 x 60 cm:  
Thermen im alten Rom  
Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

1.2 Diesterweg-Gymnasium  
Serap Kasap, Büsra Mandaci, Betül Yildizeli  
Klasse 9a  
Aqua Neptunia. Bildergeschichte, Fotoalbum 10 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Elke Hilbrecht

### 1.3 Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Grünheide

Klasse 8a: Frederik Anlauf, Laura Behm, Max Behrmann, Alexander Blagojevic, Alexander Gubarew, Paul Heitmanek, Christoph Hilpert, Sören Karnstädt, Saskia Kirchner, Frances Neyman, Conrad Schuck, Patrick Wree

Aqua Pricipium et Finis est. Fotobuch, DIN A 4

Betreuende Lehrkraft: Anja Knebusch

## 2. Preise:

### 2.1 Carl von Ossietzky-Oberschule

Luise Ribbeck, Sophia Kausch

Klasse NN

Modell (60 x 80 x 40 cm) eines Aquäduktes + CD

Betreuende Lehrkraft: Fr. Schäffer

### 2.2 Ernst-Abbe-Oberschule

Cansu, Chantell, Safah, Esra, Aylin

Klasse 9a/9b

Gesundheitliche Bedeutung einer Therme / De Thermis, 8 Seiten, >DIN A 3

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

### 2.3 Katholische Theresienschule / Gymnasium

Dominic Reif, Julius Schneider, Jonas Trodler, Thorsten Vaterrodt

Klasse/ 8b

SPQR – Thermen Spezial. Fachzeitschrift für Kinder & Jugendliche

Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

### 2.4 Von-Saldern-Gymnasium, Brandenburg a.d. Havel

Vanessa Valdix, Tessa Olivia Jänsch

Klasse 8a

Comic

Betreuende Lehrkraft: Juliane Schönefeldt

## 3. Preise:

### 3.1 Ernst-Abbe-Oberschule

Festina Vrajolli, Elma Fakic

Klasse 9b

Wasserver- und Entsorgung. Kalenderblätter

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

### 3.2 Ernst-Abbe-Gymnasium

Quynh Phan Tran Diem, Seda Bilgic

Klasse 10b

Facetten des römischen und griechischen Umgangs mit Wasser. Drei Plakate, blauer Karton, 50 x 100 cm  
Betreuende Lehrkraft: Hr. Feßler

3.3 Von-Saldern-Gymnasium, Brandenburg a.d. Havel  
Richard Rabbach, Katja Grzeschuchna u.a.  
Klasse 8a  
„Das Römische Wasserspiel“; Frage- und Antwortkarten, Spielsteine  
Betreuende Lehrkraft: Juliane Schönefeldt

3.4 Walter-Gropius-Schule  
Tabea Eichelmann, Pascal Haack, Niko Krause, Julija Maksimovic, Robert Nickel, Maximilian Schulz, Jahinthan Thusiyanthan  
WP 1 Latein 9  
„E fontibus ad Tiberim – Von der Quelle zum Tiber“. Modelle in der Reihenfolge Aquädukt, Latrine, Kloake + Kurzbeschreibungen  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Thureau

#### 4. Preise:

4.1 Carl-von-Ossietzky-Gymnasium  
Oskar Richter  
WPF 8. Klasse  
Die Eifelwasserleitung, Typoskript, DIN A 5, 9 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

4.2 Carl-von-Ossietzky-Gymnasium  
Tobias Wöhner, Emil Wilke  
Klasse 8.3  
Pecunia non olet. Abwässer im alten Rom, Comic, 2 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Schäffer

4.3 Carl-von-Ossietzky-Gymnasium  
Saskia Fischer, Isabelle Laue  
WPF 8.4  
Thermen im alten Rom, CD  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Schäffer

#### 5. Preise:

5.1 Carl-von-Ossietzky-Oberschule  
Florian Hentze, Julius Geiling  
WPF Kl. 8  
Aquäduktmodell mit Wasserpumpe, 0,90 x 1,80 m  
Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

#### 5.2 Diesterweg-Gymnasium

Franziska Voigtländer, Christina Bathe, Jessica Kazuch, Nino Bozzella, ÖgüAydemir, Irina Metz

Klasse 9a

Cuncta fluunt, CD

Betreuende Lehrkraft: Elke Hilbrecht

#### 5.3 Ernst-Abbe-Gymnasium

Emine Okur, Umran Balci

Klasse 10 c

Ovid – Die Flut. Zwei Modelle in zwei Schuhkartons + Info mit lat. Belegstellen

Betreuende Lehrkraft: Hr. Feßler

#### 5.4 Heinrich-Schliemann-Oberschule

Bruno Aragon Flores, Kein Bui Trung, Felix Butt, Richard Elsner, Fritz Fölster, Oliver Görling, Robert Müller, Viktor Rehwaldt, Simon Schäfer

Klasse 8.2 (Jungen)

Griechenlands Next Wassergott, CD

Betreuende Lehrkraft: Hr. Böttcher

#### 5.5 Ernst-Abbe-Oberschule

Hilal, Dilsah, Merve, Esra-Nur

Klasse 9a/b

Hefter De Thermis, 30 x 40 x 10 cm Texte, ausklappbare Modelle

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

Weitere Arbeiten:

Carl-von-Ossietzky-Oberschule

Anna Fillsack, Mareike Blank

WPF 8. Kl.

Römische Thermen, dreidimensionale Aufsicht, 60 x 100 cm

Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

Carl-von-Ossietzky-Oberschule

Tabea Berger, Asena Baykul, Carolin Hilbert

Klasse 8.4

Modell Badeanlage 30 x 100 cm (ohne Namen+Daten / drei Bereiche), + CD

Betreuende Lehrkraft: Fr. Schäffer

Carl-von-Ossietzky-Oberschule

Tom Hielscher, Lukas Volkmuth, Luca Marcon

WPF 8. Kl.

Aquädukt: kleines Modell (15-20 cm) aus Ton + CD

Betreuende Lehrkraft: Fr. Schäffer

Carl-von-Ossietzky-Oberschule

Frida Bedau, Clara Höfig, Mai Malu Kellermann  
8. Kl.

Modell einer Natatio, 60 x 90 x 30 cm  
Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

Carl-von-Ossietzky-Oberschule

Louis Killisch

8. Klasse

Produktbeschreibung: „Die römischen Schiffe“, Plakat  
Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

Carl von Ossietzky-Oberschule

Luisa Riehle, Laura Oestermann, Nina Krause, Caroline Münter

Klasse 8.4

Thermen im alten Rom. Modell aus Pappe(25 x 40 cm) auf Sperrholz + CD Thermen im  
alten Rom

Betreuende Lehrkraft: Fr. Schäffer

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

Frida Bedau, Clara Höfig, Mai Malou Kellermann

Klasse 8

Thermae et balnea. Badekultur im alten Rom; Stick mit Vortragstext + Typoskript, DIN A 4,  
10 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

Carl-von-Ossietzky-Oberschule

Anna-Lena Klenke

WPF 8. Klasse

Stick mit Daten (??)

Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

Carl-von-Ossietzky-Oberschule

Lisa, Joseph, Antonia

WPF 8. Klasse

Wolf und Lamm, CD + Poster, 60 x 90 cm

Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

Joshua Bennua

WPF 8. Klasse

Aquädukt. Poster, 40 x 100 cm

Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

Lucas Puppe, André-Maurice Kornow

Klasse 8

Wasserverschwendung früher & heute, Poster, DIN A 2

Betreuende Lehrkraft: Dr. Tanja Baumann

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

Annika Sturzebecher, Melissa Hartmann, Mariam Trabzadah

Klasse 8.3

Wasser im antiken Rom, CD

Betreuende Lehrkraft: Fr. Schäffer

Ernst-Abbe-Oberschule

Ali Bayat, Felix Hoffmann, Michael Kickmunter, Jusuf Karabag

Klasse 9a

Doppelstöckiges Gebäude aus Styropor, 130 x 55 cm

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoefl

Ernst-Abbe-Oberschule

Meral Tikan

Klasse 10c

Therme des Landhauses von Plinius, Modell, 1,10 x 0,60

Betreuende Lehrkraft: Hr. Feßler

Ernst-Abbe-Oberschule

Sedef Acar, Ali Ibrahim

Klasse 10b

Kalender zum Thema „Freude am Wasser“ 50 x 35 cm

Betreuende Lehrkraft: Hr. Fessler

Heinrich-Schliemann-Oberschule

Nina Molnar, Patricia Neigenfind

Klasse 9.1

Wasserverwendung und Wasserverbrauch in der Antike – Die Wasserversorgung im antiken Rom. Plakat 2.20 x 1.00 m + Portfolio DIN A 4 25 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Nicole Willenbrock

Heinrich-Schliemann-Oberschule

Luzie Schmollack, Lisa Mino

Klasse 8. od. 9.

Homepage [www.wasser-projekt.piczo.com](http://www.wasser-projekt.piczo.com)

Betreuende Lehrkraft: Nicole Willenbrock

Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Paula Ames, Daline Fröde, Leon Imeri, Annkatrin Korn, Chae-Young Lee, Yara Liedtke, Alma Thiesmeier, Erik Wittstock (9.2.), Nico Blumich, Dominique Dörr, Manon Eckert, Marie Feige, Erik Hahn, Tom Steinfurt, Denise Wik, Peggy Woy (9.4)

Klassen 9.2 und 9.4

Wasser in der Mythologie (PowerPointPräsentation), CD

Betreuende Lehrkraft: Nicole Willenbrock

Otto-Nagel-Gymnasium

Maximilian Leistenschneider, Gregor Schwarz

WPU-Klasse 10, 3. FS

Die Römer – Meister der Technik, CD, Powerpoint-Präsentation für MSA

Betreuende Lehrkraft: Irina Carlsohn

Katholische Theresienschule / Gymnasium

Jakob Müller, Maximilian Power

Klasse 8b

Modell einer „Natatio“, 35 x 25 cm

Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

Katholische Theresienschule / Gymnasium

Edda Garcke, Sophie Kretschmar, Ly Le, Emmi Stümpel

Klasse 8b

Plakat Aquädukte: „Via Aquae ad Urbem“

Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

Katholische Theresienschule / Gymnasium

Friederike Fiß, Kathrin Vertgewall

Klasse 8b

Plakat „Thermen“

Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

Katholische Theresienschule / Gymnasium

Marta Frey, Cassandra Koch, Laura Kroska, Linda Schirmer

Klasse 8b

Modell „Caracalla-Thermen“ (Grundriss)

Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

Katholische Theresienschule / Gymnasium

Martha Frey, Cassandra Koch, Laura Kroska, Linda Schirmer

Klasse 8b

Informationsordner (DIN A 4) „Griechische und römische Thermen“

Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

Katholische Theresienschule / Gymnasium

Maximilian Leisterer, Georg Robra

Klasse 8b

„februa nova spezial“, Fachzeitschrift für Kinder & Jugendliche, DIN A 5, 12 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

Katholische Theresienschule / Gymnasium

Jakob Müller, Maximilian Power

Klasse 8b

„Was ist Wasser“ (Reihe: Was ist was?). Fachbuch für Kinder und Jugendliche, 11 Seiten,

DIN A 4

Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

Katholische Theresienschule / Gymnasium

Nina-Sophie Sczepurek, Uta Schwarzer, Luisa Ruschinski  
Klasse 8b  
Informationsordner „Aquädukte“  
Betreuende Lehrkraft: Miriam Bernart

Rosa-Luxemburg-Oberschule  
NN, Klasse 10.3  
Wasser in der antiken Mythologie und Religion, Stick (ohne alle weiteren Angaben!)  
Betreuende Lehrkraft: Romuald Rickel

Von-Saldern-Gymnasium, Brandenburg a.d. Havel  
Laura-Louisa, Sabine, Denise, Carolin, Frauke  
Klasse 8a  
Thermenmodell (noch in Karton)  
Betreuende Lehrkraft: Juliane Schönefeldt

Von-Saldern-Gymnasium, Brandenburg a.d. Havel  
NN, Klasse 8a  
Plakat  
Betreuende Lehrkraft: Juliane Schönefeldt

Von-Saldern-Gymnasium, Brandenburg a.d. Havel  
NN  
Klasse 8a  
Aquädukt (Modell)  
Betreuende Lehrkraft: Juliane Schönefeldt

#### Schülerbeiträge Gruppe C: Klassen/Kurse 11 - 13

1. Preise:
------------

1.1 Ernst-Abbe-Oberschule  
Özge Gogce, Ebru Hatjigiakup  
BK Latein  
Duo Aquaeductus Romae, CD  
Betreuende Lehrkraft: o. A. – Hr. Hoeft

1.2 Goethe-Gymnasium  
4 Sch  
LK Latein 12  
CD (Abgabe Mo!)  
Betreuende Lehrkraft: Andreas Wenzel

1.3 Gymnasium Jüterbog

Tatjana Fischer, Nathalie Kaiser, Margarita Mekelburg, Martin Münch, Erik Pulz  
GK 11 Latein

Würfelspiel zum Thema Thermen

Betreuende Lehrkraft: Michaela Wallochny

#### 1.4 Gymnasium Jüterbog

Franziska Meister, Juliane Mehlis, Irina Mekelburg, Julia Fischer, Franziska Staedtler,  
Kevin Wache, Lukas Jannek, David Jannek, Stephan Fehmel, Roman Frechen

GK 12 Latein

Werbebroschüre für eine römische Thermenanlage

Betreuende Lehrkraft: Michaela Wallochny

#### 1.5 Hermann-Hesse-Gymnasium

Sofia Ben Khelifa, Seda Bükülmez, Özkan Demir, Yasemin Dogan, Nazli Güler, Esra  
Kavucuk, Ahmad Khoder, Cansu Mede, Seda Parta, Salahdin Said, Miriam Sinno, Rabieha  
Swayti, Ismail Ülke, Saskia von Stillfried

GK 12 (14 Sch.)

Thermenmodell + Portfolio (Erklärung des Modells und fotografische Dokumentation)

Betreuende Lehrkraft: Dr. Friedemann Scriba

#### 1.6. Marie-Curie-Oberschule

Lena Dues, Paula Zoehl, Laura Hildmann, Nils Hesebek, Jan Wichert, Rabia Erem, Fabian  
Schwam

GK 13

Alles fließt. Infowand mit Kreativ-Texten, davor Seidenmalerei mit Ovidtexten, drei Teile,  
Info (DIN A 4)

Betreuende Lehrkraft: Regine Steppat

#### 1.7 Wald-Oberschule

Niklas Nerger, Lennard Frost, Sven Lindenthal

Basiskurs Latein, Kl. 11.3

Von der Quelle zum Verbraucher. Der Weg des Wassers in der Antike,  
PowerpointPräsentation, CD

Betreuende Lehrkraft: Dr. Josef Rabl

## 2. Preise:

#### 2.1 Erwin Strittmatter-Gymnasium, Spremberg

Marylin Seitz, Maria Süßmilch

Klasse 12 (Lernbeginn Kl. 11)

Eine Zeitreise, begleitet vom Wasser, quadratisches Format, 30 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Ramona Hausdorf

#### 2.2 Romain-Rolland-Oberschule

Clemens Winkler, Janosch Hübner, Philipp Loth, Rick Eckes, Cheyenne Düsterhöft,  
Friederike Melching, Thu-Trang Huynh, Anja Germann, Sarah Pilgrimm, Christian Kunath,  
Jan Dembkowsky, Steffen Krieger

Basiskurs Latein, Kl. 11

"Wasserwelten", (einige Metamorphosen Ovids zu Fabeln umgedichtet, lateinischer Comic, 11 Seiten, Din A 4

Betreuende Lehrkraft: Maya Brandl

2.3 Romain-Rolland-Oberschule

Larissa Braun, Yeliz Erkul, Svenja Köppe, Verena Lindenau, Debora Nitsche, Hoang Thu Nguyen, Kristina Wiechert, Natascha Wojkowiak

Basiskurs Latein, Kl. 12

Betreuende Lehrkraft: Maya Brandl

2.4 Wald-Oberschule

Hannah Michelly, Janina Herrmann, Saskia Stolarczyk, Christopher Schubert, Marc Bohlmann

Basiskurs Latein, Kl. 11

Neptun. Gott der fließenden Gewässer, CD

Betreuende Lehrkraft: Dr. Josef Rabl

### 3. Preise:

3.1 Ernst-Abbe-Oberschule

Gül Cankaya, Rüya Ertürk, Derya Ertürk, Büsra Günaydin, Iman Ibrahim, Audrey Morais, Sarah Nagel, Nedzmije Redzepe

BK Latein, Klasse 11a und 11b

Film zum Thema „Wasser in der Antike“, 2 DVD + Drehbuch, DIN A 4, 10 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Hr. Fessler

3.2 Ernst-Abbe-Oberschule

Rasha Al-Sabbagh, Patrick Haming

BK Latein

Libellus Prolutus. Abwasserentsorgung in der römischen Antike, Broschüre DIN A 5, 12 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Fr. Stalinski

3.3 Ernst-Abbe-Oberschule

Julia Kickmunter, Yigit Özcalik, Mariam El-Dawali, BK Latein

BK Latein, Kl. 11c

Magazin AQUA, 1. Ausgabe, 06.05.2009, DIN A 4, 30 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Fr. Stalinski

3.4 Erwin Strittmatter-Gymnasium, Spremberg

Karolin Lopez, Malen Krausmann, Katja Baseler

Klasse 12 (Lernbeginn Kl. 11)

Modell Antikes Rom

Betreuende Lehrkraft: Ramona Hausdorf

3.5 Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Laura Maturana Heinz, Vivien Woßeng  
GK Latein, 2. Sem.  
Thermen. Pop-Up-Buch  
Betreuende Lehrkraft: Nicole Willenbrock

### 3.6 Robert-Havemann-Oberschule

Lisa-Monique Anders, Friederike Fiona Hill, Juliane Gandert, Gregor Iffländer, Luise Jakobs, Beatrix Kokott, Alex Koslowski, Ives Kuhrig, Maurice Luft, Theresa Neupert, Alexander Plessow, Gordon Remany, Sarah Richter, Madleen Schwarz, Konstantin Strelkow, Sophie Slowik, Malvina Voigt, Jenny Voß, Nico Wasielewski, Jonathan Bölling (Gast)

BK Latein, 11. Klasse  
Wasser im alten Rom, CD  
Betreuende Lehrkraft: Jaleh Izadpanah

## 4. Preise:

### 4.1 Ernst-Abbe-Oberschule

Alexander Klaaßen, Demiray Can  
BK Latein  
CD Aquarum ductus in antiquitate  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Stalinsky

### 4.2 Ernst-Abbe-Oberschule

Heba Chahrour, Kamile Vardar, Selin Dörtkardes, Sinem Yapnaz  
BK Latein, Kl. 11c  
Carpe Aquam – Nutze das Wasser. Magazin, DIN A 4, 37 Seiten  
Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

### 4.3 Wald-Oberschule

Svenja Kasper  
Basiskurs Latein, Kl. 11  
Antike Latrinen, PowerPointPräsentation, CD  
Betreuende Lehrkraft: Dr. Josef Rabl

## Weitere Arbeiten:

### Carl von Ossietzky-Oberschule

Luise Ribbeck, Sophia Kausch  
Klasse/Kurs: NN  
Modell (60 x 80 x 40 cm) eines Aquäduktes + CD  
Betreuende Lehrkraft: Fr. Schäffer

### Diesterweg-Gymnasium

Houda Nasser, Nico Bilic, Samethan Özcan, Daniela Reitz, Tuba Akbulut, Tugba Bektas, Rita Mangul, Alaa Myzaal, Cyndu Patgunarajah

GK 12

CD Aqua Latina. Mit Aqua Latina bist du mit deinem Latein am Ende  
Betreuende Lehrkraft: Elke Hilbrecht

Ernst-Abbe-Oberschule

Thomas Leischel, Simon Koch, Bilal Orhan, Annagül Bescheraeti

BK Latein, 11a+c

Wasser im alten Rom, Kalenderblätter, DIN A 4/quer, 13 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

Ernst-Abbe-Oberschule

Aysegül Aksoy, Hatice Özalik, Zülal Dizdaroglu, Adha Mujic

BK Latein

Thermae in Rome (sic!). De rebus balneis – nostris et antiquis temporibus, Broschüre, DIN  
A 4, 12 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

Ernst-Abbe-Oberschule

Seyma Ispirli

BK Latein (o.A.)

Hefter, DIN A 4, 6 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

Ernst Abbe-Oberschule

Mine Yakut, Asli Akhus

o. A. – BK Latein

Aquädukte im Römischen Reich. Modell aus Zuckerwürfeln + 3 DIN A 4 Blätter

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

Ernst-Abbe-Oberschule

Tristan, Erol, Alen, Mirlinda

BK Latein

o. A. – „Lateinprojekt“, CD

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

Ernst-Abbe-Oberschule

Adel, Ermir, Kay

BK, Kl. 11

Webseite zu Lateinprojekt [www.aquaappia.npage.de](http://www.aquaappia.npage.de) (Buchstaben unleserlich!)

Betreuende Lehrkraft: Hr. Hoeft

Ernst Abbe-Oberschule

Melissa Manicki

BK Latein 11b

Aquädukt. Modell aus Styropor (30x50 cm) + Portfolio, DIN A 4, 7 Seiten

Betreuende Lehrkraft: H.Hoeft

Ernst-Abbe-Oberschule

Rabiye Cakir, Sara Nasser, Kubra Baysal, Sumeyye Ismailoglu

BK Latein

Modelle zum Thema Aquädukte: Grüner Schuhkarton (0,60 x 0,80 m) mit Wasserbehälter, Gebrauchsanleitung (Karton, DIN A 4), Plakat auf Karton zum Thema Aquädukte 1,10x 0,60 m

Betreuende Lehrkraft: Fr. Stalinski

Ernst-Abbe-Oberschule

Ayla Yavuz und Iknur Bozkurt

BK / Kl.11c

Thermae ab architectis Ayla et Iknur constructae, Styropor, 60 x 100 cm

Betreuende Lehrkraft: Fr. Stalinski

Erwin Strittmatter-Gymnasium, Spremberg

Allyson Noack, Jennifer Pollnick

Klasse 12 (Lernbeginn Kl. 11)

Errores Aeneae, Modell + lat. Manuskript (2 Seiten)

Betreuende Lehrkraft: Ramona Hausdorf

Erwin Strittmatter-Gymnasium, Spremberg

Jennifer Wolf, Marie-Luise Lehmann

Klasse 12 (Lernbeginn Kl. 11)

Neptun, Portfolio, DIN A 4, 8 Seiten

Betreuende Lehrkraft: Ramona Hausdorf

Gymnasium Jüterbog

Juliane Herrmann, Franziska Schulze, Carolin Roy, Kathrin Voß, Claudia Dahlenburg, Laura Schmidt, Danny Krüger

GK 13 Latein

„Ein Tag in den Thermen“ (DVD)

Betreuende Lehrkraft: Michaela Wallochny

Hermann-Hesse-Oberschule

Tuba Gögebakan, Seda Akdag

GK 2. Sem.

Antike Aquädukte. Texte und Bilder zur Nutzung des Wassers in der Antike, 25 x 35 cm /quer, 10 Seiten, Karton

Betreuende Lehrkraft: Dr. Friedemann Scriba

Hermann-Hesse-Oberschule

NN, vermutlich Oberstufe

Asterix und Obelix: Trubadix' Töne fallen ins Wasser, Bildergeschichte, Hefter, 16 Seiten, DIN A 4

Betreuende Lehrkraft: Dr. Friedemann Scriba

Wald-Oberschule

Timm Haase, Mirie Park, Felix Dumdei, Philippe Holzhey

Basiskurs Latein, Kl. 11.1 und 11.3

Aphrodite – Die Schaumgeborene, CD  
Betreuende Lehrkraft: Dr. Josef Rabl

Wald-Oberschule

Fabian Halstenberg, Sandra Slopianka, Timm Hoppe, Katarina Langer

Basiskurs Latein, Kl. 11.1 und 11.2

Konnten Wasserleitungen aus Blei den Römern gefährlich werden?

PowerPointPräsentation, CD

Betreuende Lehrkraft: Dr. Josef Rabl

Wald-Oberschule

Mathias Wandrey, Niklas Reichert, Katharina Huber

Basiskurs Latein

Herkules und die außergewöhnliche Macht des Wassers, PPT-Präsentation

Betreuende Lehrkraft: Dr. Josef Rabl

Übrigens machte Prof. Dr. Henning Fahlbusch, FH Lübeck, im Kontext der Preisverleihung das Angebot, in der Vorbereitung von Klassenfahrten oder Exkursionen zu diesem Themenbereich Einführungsvorträge in Berlin zu halten. Besonders Reisen nach Rom, Pompeji, Trier, Mainz, Köln und Xanten eignen sich auch für Besichtigungen von antiken Wasserbauten. Hier kann Herr Fahlbusch den Lateinlehrern/innen und teilnehmenden Schülern/innen wertvolle Anregungen sowie Hinweise geben, die im Vorfeld in Berlin besprochen und diskutiert werden könnten. Bei Bedarf sind auch Nachbereitungen vorstellbar.

**Josef Rabl**